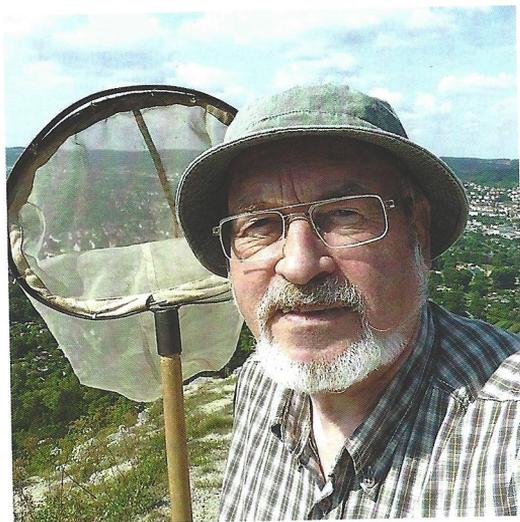


## PERSONALIA

### Prof. Dr. rer. nat. habil. GÜNTER KÖHLER zum 65. Geburtstag

Es war wohl am 6. September 1986, als ein Helfer der Vogelwarte Hiddensee während einer Exkursion mit Jenaer Ökologen staunend einen Experten kennenlernen, der Heuschrecken am Gesang unterscheiden kann.



Professor GÜNTER KÖHLER mit vielbenutztem Arbeitsgerät in geliebter Landschaft, der Muschelkalkregion um Jena. Eher untypisch für den Jubilar wird eine neue Technik sofort und unkritisch übernommen: das Foto stammt von ihm selbst und stellt somit ein „selfie“ dar.

Heute, 28,5 Jahre später, erkennt jener Helfer den damals erlernten, zugegebenermaßen aber einprägsamen Gesang von *Chorthippus brunneus* immer noch; der Heuschreckenkenner feiert neben seinem 25-jährigen Mitgliedsjubiläum bei der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V. auch seinen 65. Geburtstag. Zwischen diesen beiden Zeitpunkten hatte der Heuschreckenkenner das zweifelhafte Vergnügen, die orthopterologischen Bemühungen des ehemaligen Vogelwartenhelfers irgendwie dissertationsfähig zu machen, letzterer hingegen hat jetzt das ganz und gar nicht zweifelhafte Vergnügen, hiermit Herrn Professor GÜNTER KÖHLER im Namen von über ganz Deutschland verstreuten Entomologen und Ökologen, dutzenden Jenaer Absolventen, zahlreichen Thüringer Naturschutzmitarbeitern und Kolleginnen und Kollegen des Jenaer Institutes alles Gute zum Geburtstag zu wünschen. Aber, lieber GÜNTER, wir wollen Dich nicht weiter stören, vermutlich bist Du auch heute auf Arbeit und schreibst an einem Manuskript, redigierst eine Neuauflage eines Dei-

ner inzwischen fast zahlreich zu nennenden Bücher oder – und auch das ist Dir immer eine Freude – bereitest eine Vorlesung vor.

Am 1. April 1950 wurde GÜNTER KÖHLER als einziges Kind von HILDEGARD und GERHARD KÖHLER in Gelenau im Erzgebirge geboren. Seine Mutter, die in einer nahegelegenen Feinspinnerei arbeitete, brachte – so erzählte er mir – von den Spät- oder Nachtschichten ab und an größere Schmetterlinge mit, die ans Licht der Fabrikhalle geflogen waren. Vermutlich bediente die Mutter damit vorhandene Interessen des ‚tlanen gungs‘, um durch jene Mitbringsel eine entomologische Karriere anzustacheln. Um vorgehend einen von GÜNTERS wesentlichen Charakterzügen zu nennen, sei angemerkt, dass die Liste der damals gesammelten und selbstverständlich aufbewahrten Falter 40 Jahre später, im Jahre 2002, publiziert wurde. 1968 erhielt GÜNTER KÖHLER in Thum sein Abitur und den Facharbeiterbrief als Betriebsschlosser. Im September desselben Jahres begann er in Jena das Studium der Biologie und zehrte dabei vor allem von den Kontakten mit Prof. HANS JOACHIM MÜLLER (Spezielle Zoologie, Ökologie), Prof. GEORG USCHMANN (Biologiegeschichte), Prof. MANFRED GERSCH (Allgemeine Zoologie, Endokrinologie) und dem Kustos des Phyletischen Museums, Dr. DIETRICH VON KNORRE. Die Hochschulreform Ende der 60er Jahre teilte Jena die Spezialisierung auf Mikrobiologie zu, weshalb und „wohl auch aus etwas Abenteuerlust“ GÜNTER KÖHLER 1970 nach Rostock wechselte und sich zum Herbstsemester auf Meeres- und Fischereibiologie spezialisierte: „Zu meiner Überraschung befand ich mich bereits fünf Monate später auf einer vierteljährigen Forschungsreise mit der „Alexander v. Humboldt“ in den Zentralatlantik“, in Rostock Prof. ERNST ALBERT ARNDT (Marine Ökologie) und Prof. WERNER SCHNESE (Produktionsbiologie) als wichtige akademische Lehrer nennend. Seine Diplomarbeit „Untersuchungen zur Zooplankton-Biomasseverteilung in mittelatlantischen Gewässern im Zeitraum von 1970 bis 1971 auf der Grundlage von Probenmaterial von DDR-Forschungsschiffen“ schloss er 1972 ab. Das Thema schien ihm zu behagen, und er hatte sich „trotz erheblicher Anfälligkeit gegen Seekrankheit“ für eine Weiterführung der Forschung in diesem Bereich als Forschungsstudium entschieden. Hier nun drangen die Heuschrecken auf äußerst ungewöhnliche Weise in seinen Lebenslauf ein: eine auf hoher See geborgene Planktonprobe aus mehreren Metern Tiefe enthielt ein *Dociostaurus*-Weibchen. Selbstverständlich bewahrte GÜNTER KÖHLER das Exemplar in seiner Sammlung auf, er muss die Bedeutung des Fundes geahnt haben. Die weit westliche Verdriftung dieser Art ist so interessant, dass ihr im Jahre 2001 eine Publikation gewidmet wurde.

Die nächsten fünf Jahre seines Werdeganges waren wohl der Auslöser für eine ungewöhnliche entomologisch-ökologische Karriere. GÜNTER soll am besten selbst kurz zu Worte kommen (auch wenn er gar nicht

weiß, dass jemand in den Besitz seiner 1999 notierten Worte gelangt ist): „In der Folge des VIII. Parteitages der SED ... lehnte die Universität Rostock jedoch meine Bewerbung (und drei weitere) angeblich aus Kapazitätsgründen plötzlich ab. Der Zufall wollte es, daß in jenen Tagen Prof. HEINZ FANKHÄNEL vom Leipziger Institut für Tropische Landwirtschaft nach einem Kolloquiumsvortrag in Rostock interessierte Absolventen für seine Forschungen auf Kuba suchte. So bewarb ich mich kurzerhand in Leipzig, auch in der Hoffnung, daß ich mittlerweile als Besitzer eines Seefahrtsbuches und ohne Verwandte im Westen Deutschlands recht gute Chancen als Reisekader hätte. Mit Beginn des Jahres 1973 wurde ich dann unter Prof. GERD FRÖHLICH wissenschaftlicher Aspirant am Institut für Tropische Landwirtschaft der Universität Leipzig. Ein Vertrag mit dem gleichnamigen kubanischen Institut in Santiago de las Vegas bei Havanna ermöglichte dann von August 1973 bis August 1975 Forschungsarbeiten über Schildläuse in Kaffee- und Zitruskulturen (Populationsdynamik, Entwicklung und Reproduktion, Parasiten) in pflanzenbaulich unterschiedlichen Kaffeekulturen Kubas, die später auch die Grundlage meiner Promotionsschrift bildeten.“ So kurz und angeblich zufallsausgelöst kann man eine zweijährige intensive Forschungsperiode zur Schildlausbiologie in Worte fassen, auf deren Fundamente der Jubilar übrigens bis heute baut, z. B. mit Artikeln über eingeschleppte Arten oder mit einem Katalog nebst Bestimmungstabelle der Schildläuse Thüringens (KÖHLER & EISENSCHMIDT 2005). Selbst die offenbar umfangreichen Strandspaziergänge in Kuba wurden zu Schnecken- und Muschelaufsammlungen genutzt, letztere selbstverständlich archiviert und im Jahre 2003 als Publikation das Licht der Öffentlichkeit erblickend. Als prägende wissenschaftliche Lehrer jener Zeit nennt G. KÖHLER noch Professor REINHARDT KÜHN (Tropische Landwirtschaft). Aus eigener Erfahrung neige ich dazu, auch seine 1977 an der Karl-Marx-Universität Leipzig angefertigte philosophische Belegarbeit zur Dissertation „Die Systemtheorie der biologischen Evolution (nach RIEDEL 1975) und ihr philosophischer Inhalt“ (Betreuer: Dr. UEBERSCHÄR/Leipzig) als einflussreich auf GÜNTER KÖHLER anzusehen.

„Nach der Rückkehr aus Kuba heiratete ich im März 1976 THEA-MARITA STECKEL, die ich schon während meiner Rostocker Zeit kennengelernt hatte, und im Januar 1977 kam dann unsere Tochter FRAUKE zur Welt.“ Auf der Suche nach einer Stelle nahe der Familie bezeichnete es G. KÖHLER wiederum als glücklichen Zufall – der angebliche Zufall ist eine wiederkehrende Ansicht des Jubilars zum Ablauf in Leben und Wissenschaftsgeschichte – dass er im September 1976 eine Assistentenstelle im Wissenschaftsbereich Ökologie der Friedrich-Schiller Universität Jena antreten konnte, unter Leitung des bekannten Ökologen Professor HANS JOACHIM MÜLLER. Quasi zwischendurch, im Januar 1979, verteidigte er an der Universität Leipzig seine

Dissertation „Zur Morphologie, Biologie und Ökologie der Grünen Kaffeeschildlaus, *Coccus viridis* (GREEN), in Kaffeeanlagen der Republik Kuba, einschließlich einiger Bemerkungen zu ihrer Bekämpfung“, bevor er sich dann in Jena unter Bereichsleiter Doz. Dr. GERHARD SCHÄLLER in Themen der terrestrischen Ökologie stürzte. Die Verbindung von Einnischung mit der von H. J. MÜLLER in Jena begründeten experimentellen Diapauseforschung bildete den soliden und einzigartigen Grundstock dessen, wofür GÜNTER KÖHLER heute bekannt ist: als der Heuschreckenspezialist Deutschlands schlechthin. 1980 wurde seine Assistentenstelle entfristet, was seine ökologischen Forschungen zur Aut-, Populations- und Assoziationsökologie von Heuschrecken beflügelte und keineswegs in bequeme Diapause schickte. Neben Vorlesungen und Praktika auf dem Gebiet der Speziellen Zoologie und Ökologie kam es auch zu einigen Auslandsaufenthalten. Die in Rumänien, im Kosovo oder in der Slowakei mündeten immer in seinerzeit einmalige, weil sonst kaum durchgeführte Publikationen zur Verbreitung und Ökologie von Heuschrecken in diesen Ländern. Zu einer von ihm zunächst angestrebten Habilitation über die Eidiapause von Feldheuschrecken kam es aus verschiedenen äußeren Ursachen jedoch nicht.

Seine drei Hauptarbeitsgebiete, Ökophysiologie, Populationsbiologie und Ökofaunistik, wurden eingebracht in die drei großen Jenaer Langzeit-Projekte zur Ökosystem- und Immissionsforschung (Leutratal, Steudnitz, Schwarza). Vielleicht war GÜNTER KÖHLER der einzige Vertreter einer Evolutionsökologie in der DDR, und darin sehe ich eine der bedeutendsten Leistungen des Jubilars: Parallel zu der in S. STEARNS' bahnbrechendem Buch *The evolution of life histories* mündenden Zusammenfassung der westeuropäisch-nordamerikanischen Forschung zum Thema hat G. KÖHLER diese Entwicklung in der DDR wohl allein für sich vollzogen.

Die Ereignisse nach 1989 waren auch für GÜNTER KÖHLER folgenreich. Das stärkere Augenmerk auf Forschung, zugunsten der Lehre, bediente G. KÖHLER, indem er sein zweites Habilitationsthema in Angriff nahm: die vergleichenden Lebensgeschichte (*life history*) von Heuschrecken. Dazu sollten seine Gewächshausexperimente mit Messungen alpiner und Erzgebirgspopulationen des Gemeinen Grashüpfers *Chorthippus parallelus* entlang von Höhengradienten ergänzt werden. Ich überrasche die Leser jetzt wohl nicht, wenn ich darauf hinweise, dass letztere Arbeiten noch etwa 20 Jahre später, 2010 publiziert wurden.

Ich hatte damals bereits das Privileg, die KÖHLERSche Arbeitsweise mitzerleben: Zum Erstaunen des Laudators erlaubte nämlich das in Bodenfallen gelangte Material weit mehr als bloße Artbestimmung, zum Beispiel die Rekonstruktion von phänologischen und life history-Aspekten der Feldgrille. Und welche Ehre stellte es dar, die Zusammenfassung dieser kleinen

Praktikumsarbeit zusammen mit GÜNTER KÖHLER veröffentlichten zu dürfen! Es ist ein Unglück der europäischen Heuschreckenforschung, dass GÜNTER KÖHLER im selben Jahr (1992) dem politischen Druck zur Forderung nach Abbau „überzähliger unbefristeter Stellen aus DDR-Zeiten“ nicht widerstehen konnte und eine ausdauernd an ihn herantragene, befristete Habilitationsstelle unterschrieb. Und es ist eine bittere Ironie, dass der Autor dieser Zeilen als Studentenvertreter der Evaluierungskommission eben jenen ‚Vorschlag‘ zur Befristung der Stelle im guten wie falschen Glauben mitgetragen hatte.

Doch zunächst waren sechs Jahre Finanzierung gesichert, und das erlaubte GÜNTER KÖHLER ein andauerndes Ausblenden der mangelnden Perspektive, vermutlich im ebenso guten wie falschen Glauben, dass sich Leistung letztendlich lohnen würde. Von 1992 bis September 1999 leitete Dr. GÜNTER KÖHLER die Arbeitsgruppe Populationsökologie mit zeitweise drei Doktoranden und fünf Diplomanden gleichzeitig. In dieser Zeit lieferte er mit seiner Arbeitsgruppe, vor allem mit seinen beiden Doktoranden JÖRG SAMIETZ (1969-2013) und GERD WAGNER international bedeutende und kritische Beiträge zur Naturschutzbiologie, insbesondere zum Konzept einer angeblich existierenden minimal lebensfähigen Population (MVP) oder den biologischen Grundlagen einer Populationsgefährdungsanalyse (PVA), beides vor allem dadurch solide, dass KÖHLER sie im Rahmen „seines“ life history-Konzeptes betrachtete.

Auftrieb erfuhr die Forschung durch zwei von 1993 bis 1997 finanzierte Großprojekte zur Gefährdungsanalyse von Heuschrecken, deren Ergebnisse bis heute in Publikationen einfließen, eine schon häufiger erwähnte Dauerhaftigkeit, die aber kein Zufall ist. Dr. GÜNTER KÖHLER ist kein Mann oberflächlicher Schnellschüsse oder der Forschung um der Einwerbung von Drittmitteln willen, nein, es wurde alles, von der kleinsten betreuten Praktikumsarbeit bis hin zum mehrjährigen Forschungsprojekt sorgfältig vorbereitet. Infolge dessen war auch die kleinste studentische Praktikumsarbeit eingebettet in ein größeres Bild, demzufolge nicht überflüssig und auch Jahre später noch publizierbar. Heute nennt man dies Nachhaltigkeit. Aus diesem, auf lange Sicht angelegten Forschungsvorhaben sollte nun das dritte, endlich erfolgreiche, Habilitationsthema werden. G. KÖHLER hielt Vorlesungen zur Ökophysiologie der Tiere und zur Evolutionären Ökologie. An beide erinnere ich mich sehr gut, behandelten sie doch sonst stark zu kurz gekommene Themen in logischer, prägnanter Gliederung. Dr. G. KÖHLER konzipierte auch eine Vorlesung Meeresbiologie und führte jährlich meeresbiologische Praktika an der Nordsee (Sylt, Helgoland) und am Mittelmeer (Gioglio) durch. Der Autor dieser Zeilen spricht vermutlich für jeden einzelnen Teilnehmer und jede Teilnehmerin dieser Exkursionen, wenn er sie als inhaltlich und „atmosphärisch“ unvergesslich bezeichnet. Quasi nebenher war G. KÖHLER

bis 2001 Projektkoordinator der „Fauna der Heuschrecken des Freistaates Thüringen“ (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) und wurde 1994 in den Fachbeirat Artenschutz an der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (Jena/Weimar) berufen.

Etwa mit dem Jahre 1995 setzte eine ungeheure wissenschaftliche Produktivität des damals 45-Jährigen ein, die ab 1998, dem Jahr, in dem KÖHLERS Habilitationsstelle auslief, bis zu einer Verdreifachung der bis dato jährlich von ihm publizierten Aufsätze führte. Trotzdem konnte er nur eine kurze Vertragsverlängerung erringen, und schließlich musste GÜNTER KÖHLER sogar noch einen einjährigen Vertrag einer halben Stelle akzeptieren. Dies muss ihn zweifellos gedemütigt haben (obwohl er darüber nicht sprach), erlaubte ihm aber wenigstens die Beendigung seiner Habilitationschrift. Die Schrift „*Ökologische Grundlagen von Austerbeprozessen. Fallstudien an Heuschrecken (Caelifera et Ensifera)*“ wurde im Juli 1999 eingereicht. Wenige Wochen später musste einer der produktivsten Entomo-Ökologen und Ökofaunisten Deutschlands, der bedeutende nationale und internationale Beiträge zur Evolutionsökologie und Naturschutzbiologie geleistet hat, nach 23 Universitätsjahren beim Arbeitsamt vorstellig werden. Eine Woche darauf wurde an der Friedrich-Schiller-Universität Jena sein Habilitationsverfahren eröffnet, eine Kuriosität, über die niemand so recht lachen musste. Dr. KÖHLERS Vortrag zur Lehrbefugnis (Venia legendi) für das Fachgebiet Ökologie im Jahr 2000 behandelte „*Hybridzonen – im Grenzgebiet von Ökologie und Evolution*“, die zum erfolgreichen Abschluss der Habilitation führte. Der Laudator erinnert sich noch an die in der Lehrprobe zur Schau gestellten, frisch gesammelten Hybriden des täglichen Lebens und hat daraus immerhin bis heute behalten, dass ein Großteil der uns umgebenden Pappeln Hybriden sind. Zwei Jahre nach der Lehrprobe – wieder so ein schöner, nicht ganz zufälliger Zufall – sollte Privatdozent Dr. GÜNTER KÖHLER gemeinsam mit seinem ehemaligen Doktoranden in einer der bekanntesten Hybridzonen der Welt forschen, jener von *Chorthippus parallelus* in den Pyrenäen. Es spricht Bände, dass der Großteil der dort von GÜNTER KÖHLER verantwortlich gezeichneten Arbeiten publiziert ist, ein Großteil der von anderen übernommenen Arbeiten (noch?) nicht.

Sein Zimmer im Institut für Ökologie der Universität Jena konnte Dr. KÖHLER glücklicherweise behalten. Während KÖHLERS Beteiligung an international bedeutender Biodiversitätsforschung unter Professor WOLFGANG WEISSER wurde sein Zimmer zur Institution, in der auch Kleinigkeiten nicht vernachlässigt wurden, sofern sie sich um Heuschrecken drehten. Bis zum Jahre 2011 blieb es der wichtigste Eckpfeiler seiner Arbeit, denn er engagierte sich mit Beiträgen zu Ökologie, Biodiversität, Naturschutz und Entomologie weiterhin vielfältig in der Lehre (seit 2007 war er Verantwortlicher für das Modul „Angewandte Ökologie“ in diversen Bachelor-Studiengängen). Abgesehen von gele-

gentlichen Lehraufträgen arbeitete KÖHLER unter Bedingungen, die schlicht unbezahlt zu nennen sind. Vielleicht gehört dieses private Detail nicht in eine Laudatio, doch es zeigt nicht nur ein gar nicht so seltenes Extrem in der deutschen Forschungslandschaft, es wirft noch einmal ein Licht auf eine der hervorstechendsten Eigenschaften des hier zu Ehrenden: tiefgründige Kontinuität und Beharrlichkeit. Nur bei schweren, einschneidenden Ereignissen – dem Tod seiner Frau THEA im Jahre 2004 – konnte von guten Bekannten erahnt werden, dass GÜNTERS beharrliche Arbeitslust überhaupt erschüttert werden konnte.

In der Zeit seiner faktischen Arbeitslosigkeit stieg die Publikationstätigkeit des Jubilars übrigens weiter und erreichte im Jahre 2011 mit 17 Beiträgen ihren vorläufigen Höhenpunkt. Und ich spreche hier von tatsächlich verfassten und erarbeiteten Aufsätzen, nicht von dem Phänomen, als Chef seinen Namen einfach als Autor auf Artikel zu setzen, ohne irgendetwas beigetragen zu haben.

Im Jahre 2011 änderte sich KÖHLERS Situation mit der einjährigen Übernahme einer Vertretungsprofessur für Populationsökologie in Jena schlagartig, wenn auch nur äußerlich, denn er behielt weiterhin „sein“ Zimmer, hielt weiterhin Vorlesungen und publizierte auch weiterhin seine Arbeiten, wenn auch für letzteres die Zeit dann doch manchmal knapper wurde. Zurzeit hält GÜNTER KÖHLER ein weiteres Mal eine Vertretungsprofessur für Populationsökologie inne, so dass er nun wohl doch als Professor sein offizielles Universitätsleben verabschieden wird. Lieber GÜNTER, alles Gute dazu, das hast Du Dir wirklich verdient!

Wie angedeutet, kennt der Laudator den Jubilar seit fast 29 Jahren. Das ist zweifellos lang, aber für Bekanntschaften mit GÜNTER KÖHLER eher das Mittelfeld: Wer GÜNTER einmal kennenlernt, hat keinen Bedarf, den Kontakt abreißen zu lassen. Das ist keine Vermutung, das ist ein Fakt, wie die vielen bei ihm eintreffenden Berichte ehemaliger Jenaer Studierender belegen. Aber GÜNTER KÖHLER schreibt man nicht einfach so eine E-Mail – also schon „einfach so“ im Sinne von ohne Hemmungen, – er ist ja sehr zugänglich – aber nicht im Sinne oberflächlichen Kontakthalten. Wer mit GÜNTER KÖHLER zu tun hatte, hat für den Rest seines Lebens etwas Gründlichkeit abbekommen – langsam, aber sicher erworben auf langen Gesprächen auf Exkursionen, bei Kaffeerunden, abendlichen Rotweinsitzungen oder Pizzeriabesuchen. Das Interesse am genauen Hinschen kam aber auch aus scheinbar belanglosen Episoden. Wer GÜNTER beispielsweise von einem Mittelmeerurlaub berichtete, wurde schnell in eine wissenschaftlich-kulturelle Diskussion verwickelt, die nicht nur gut tat, weil GÜNTER ein aufmerksamer Zuhörer ist, sie ließ der Freude an intellektueller, an inhaltlicher Auseinandersetzung mit dem Thema Raum. Es konnte einen sogar eine Art Schamgefühl befallen, weil ein Nebensatz von GÜNTER errahnen ließ, dass es spannend gewesen wäre, hätte man vor Urlaubsan-

tritt doch noch einmal nachgelesen, was es denn nun mit der Tyrrhenischen Schwelle, der Kapelle von Spoleto oder dem aragonischen Reich auf sich hatte. Ich finde es immer noch – und immer wieder – phänomenal, dass GÜNTER KÖHLER sein umfangreiches Wissen auch parat hat. Vermutlich, weil es eben nicht durch schnelles googlen erworben wurde, sondern sich durch gründliches Recherchieren und Studieren verschiedener Quellen gefestigt hat. Mit seiner Gründlichkeit ist er ein Antidot zur momentanen Hatz. Und ich bin mir nicht sicher, dass GÜNTER dieser Titel unangenehm wäre.

Sprichwörtlich ist GÜNTER KÖHLERS gründliche, ja historische Art nicht nur im wissenschaftlichen Sinne, er ist auch ein Meister des Aufhebens (und Wiederfindens!), eine Eigenschaft, die auch für andere von hohem Nutzen ist. „Sag mal, Günter, Du hattest doch mal von diesem Artikel erzählt, der über Heuschrecken in Bromelien berichtet“ – worauf dieser Artikel dann prompt aus einem Schiebefach gezogen wurde, wo er sich in einem der berühmten Klapphefter zusammen mit anderen gesammelten Notizen über Bromelien fand. Auch bei Promotionsfeiern tauchten peinlicherweise längst vergessene, seinerzeit kurz hingeworfene Notizen wieder auf, dessen aus dem Zusammenhang gerissener Humor dem Jubilar seinerzeit nicht entgangen sein kann: „Günter, kannst Du mir bitte bis morgen 100 Weibchen keschern?“.

Abschließen möchte ich meine persönliche Sicht auf den Jubilar, der neben der Faunistik in Thüringen und der Ökologie in Deutschland bedeutende nationale und internationale Errungenschaften im Bereich der Heuschreckenforschung, der Evolutionsökologie und der Naturschutzbiologie aufzuweisen hat, mit einem Hinweis auf GÜNTERS Großzügigkeit und außerordentliche Unterstützung der von ihm Betreuten. Sein Humor und seine Selbstironie klingen ansatzweise in der Abbildung an, werden aber auch in Publikationen sichtbar, wie jener in dieser Zeitschrift: „Am 16.11.2008 konnte ich auf unserem Wohnungsbalkon im Neubaugebiet Jena-Neulobeda ein totes Weibchen von *M. meridionale* (coll. Köhler), der vermutlich erste Nachweis dieser Art in Thüringen, gerade noch vor dem anrückenden Staubsauger retten.“ Welche Freude, solche Artikel zu lesen!

In Vorbereitung zu diesen Zeilen wurde GÜNTER KÖHLER ein Verzeichnis seiner Schriften unter einem Vorwand „entwendet“, das 228 Zeitschriftenbeiträge und 39 Buchbeiträge enthält. Hervorheben möchte ich INGRISCH & KÖHLER (1998) *Die Heuschrecken Mitteleuropas*, ein Klassiker der europäischen Heuschreckenforschung, *Fauna der Heuschrecken (Ensifera et Caelifera) des Freistaates Thüringen* (2001), seit 2010 in zweiter Auflage) – das Symbol einer Lokalfauna schlechthin sowie die kürzlich übernommene Herausgeberschaft der *Bestimmung wirbelloser Tiere*. Seine Arbeiten betreffen 17 Länder und 16 Ordnungen von Wirbellosen, wovon etwa 80 % Orthopteren (Heu-

schrecken, Schaben, Ohrwürmer) betreffen, der Rest vorwiegend über Schildläuse oder wissenschaftshistorische Arbeiten.

KLAUS REINHARDT

## Zeitschriftenbeiträge

- KÖHLER, G. (1976): Beitrag zur Kenntnis des Männchens der Grünen Kaffeeshildlaus, *Coccus viridis* (GREEN) (Hemiptera: Coccinea-Coccidae). – Beiträge zur Entomologie **26**: 471-477.
- KÖHLER, G. (1978): Zur Biologie und Autökologie der Grünen Kaffeeshildlaus, *Coccus viridis* (GREEN) (Hemiptera: Coccinea-Coccidae). – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **105**: 561-572.
- HEIDEL, W. & KÖHLER, G. (1979): *Toumeyella cubensis* sp. n. (Hemiptera: Coccinea-Coccidae) – eine Schildlaus in kubanischen Zitruskulturen. – Zoologischer Anzeiger **202**: 132-144.
- KÖHLER, G. (1980): Los parásitos y epítosis de la guagua verde del caféto (*Coccus viridis* GREEN) (Hemiptera, Coccidae) en cafetales de Cuba. – Centro Agrícola, La Habana, enero-abril: 75-105.
- SCHÄLLER, G. & KÖHLER, G. (1980): Untersuchungen zur Nahrungspräferenz und zum Biomasseumsatz einheimischer Feldheuschrecken (Orthoptera: Acrididae). – Arbeitstagung „Ökophysiologie terrestrischer Organismen“, Cottbus, 75-78
- SCHÄLLER, G. & KÖHLER, G. (1981): Untersuchungen zur Nahrungspräferenz und zur Abhängigkeit biologischer Parameter von der Nahrungsqualität bei zentraluropäischen Feldheuschrecken. – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **108**: 94-116.
- KÖHLER, G. & SCHÄLLER, G. (1981): Untersuchungen zur Nahrungsverwertung und zum Biomasseumsatz bei *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT) (Orthoptera: Acrididae). – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **108**: 589-605.
- PETER, H.-U., KÖHLER, G. & STRAKA, A. (1981): Zur Regeneration gestörter Ökosysteme – die Wiederbesiedlung begifteter Rasenflächen durch Arthropoden. – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **30**: 645-660.
- KÖHLER, G. & PETER, H.-U. (1982): Wiederbesiedlung einer Rasenfläche nach Insektizidwirkung, dargestellt am Beispiel ausgewählter Arthropodengruppen. – Wissenschaftliche Beiträge aus der MLU Halle-Wittenberg **35**: 373-378.
- KÖHLER, G. (1983): Untersuchungen zum Schlupfpolyorphismus und dessen intrapopulären Folgen bei *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT) (Orthoptera:Acrididae). – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **110**: 31-44.
- KÖHLER, G. (1983): Saisonale Einnischung und Dormanz bei der Nesselröhrenschildlaus, *Orthezia urticae* (L.) (Coccinea: Ortheziidae). – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **110**: 443-454.
- KÖHLER, G. (1984): Seasonal adaptation and dormancy in *Orthezia urticae* (L.) (Coccinea: Ortheziidae). – Verhandlungen des X. SIEEC, Budapest 1983: 361-363.
- KÖHLER, G. (1984): Untersuchungen zur Einwirkung von Industriestaub auf Feldheuschrecken (Orthoptera: Acrididae). – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **33**: 341-347.
- SCHÄLLER, G., BÄHRMANN, R., PETER, H.-U., KÖHLER, G. & MARSTALLER, R. (1984): Beitrag zur Kenntnis der epigäischen Arthropodenfauna im NSG „Galenbecker See“ und in seiner Umgebung (Bez. Neubrandenburg). – Natur und Naturschutz in Mecklenburg **19**: 81-88.
- KÖHLER, G. & GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1984): A list of the Coccidea material deposited in the Museum für Naturkunde Berlin (G.D.R.). Part I – Alcohol material. – The Scale, Beltsville/USA **10**: 1-6.
- KÖHLER, G. & SANDER, F. W. (1984): Zur Kenntnis der Entomofauna von Bulgarien - Geradflügler (Orthoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **28**: 259-265.
- KÖHLER, G. (1985): Die grafische Methode zur Ermittlung von Lebensstafeldaten, dargestellt am Beispiel von Feldheuschrecken (Acrididae). – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **34**: 625-633.
- KÖHLER, G. (1985): Inhalt und Gestaltung eines Kurspraktikums zur Vergleichenden Morphologie der Arthropoda. – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **34**: 635-652.
- KÖHLER, G. (1985): *Stenobothrus crassipes* (CHARP.,1825) (Orthoptera, Acrididae) - Erstnachweis für das Gebiet der DDR. – Entomologische Nachrichten und Berichte **29**: 217-219.
- SANDER, F., BÄHRMANN, R., PETER, H.-U., SCHÄLLER, G. & KÖHLER, G. (1985): Beitrag zur Kenntnis der Arthropodenfauna des NSG „Gülper See“ (Kreis Rathenow). – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **21**: 14-24.
- KÖHLER, G. & NAUMANN, J. (1986): Life-history investigations in *Trionymus persicii* (SIGNORET) (Coccoidea: Pseudococcidae). – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **113**: 97-110.
- BÄHRMANN, R., KÖHLER, G., SCHÄLLER, G. & VOIGT, W. (1986): Die Bedeutung der Diapauseforschung für die Bekämpfung von Schadinsekten. – Biologisches Zentralblatt **105**: 369-388.
- KÖHLER, G. & SCHÄLLER, G. (1987): Untersuchungen zur Phänologie und Dormanz der Wespenspinne *Argiope bruennichi* (SCOPELI) (Araneae: Araneidae). – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **114**: 65-82.
- KÖHLER, G. & BRODHUN, H.-P. (1987): Untersuchungen zur Populationsdynamik zentraleuropäischer Feldheuschrecken (Orthoptera: Acrididae). – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **114**: 157-191.
- KÖHLER, G. (1987): Zur Heuschreckenfauna (Saltatoria) der Sozialistischen Autonomen Region Kosovo (SFRJ) - eine Übersicht. – Entomologische Nachrichten und Berichte **31**: 49-55.
- KÖHLER, G. (1987): Die quantitative Erfassung von Feldheuschrecken (Saltatoria: Acrididae) in zentraleuropäischen Halbtrockenrasen - ein Methodenvergleich. – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **36**: 375-390.
- KÖHLER, G. (1987): Die Verbreitung der Heuschrecken (Saltatoria) im Mittleren Saaleletal um Jena (Thüringen) – Bestandsaufnahme und Faunenveränderung in den letzten 50 Jahren. – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **36**: 391-435.
- KÖHLER, G., BRODHUN, H.-P. & SCHÄLLER, G. (1987): Ecological energetics of Central European grasshoppers (Orthoptera: Acrididae). – Oecologia **74**: 112-121.
- KÖHLER, G. (1987): Redescription and life-cycle properties of *Colobopyga coperniciae* FERRIS,1952 (Coccoidea: Halimococcidae) – an endemic palm scale from Cuba. – Zoologischer Anzeiger **219**: 113-125.
- KÖHLER, G. (1988): Zur Heuschreckenfauna (Saltatoria) des Pirin-Gebirges (VR Bulgarien). – Entomologische Nachrichten und Berichte **32**: 77-80.
- KÖHLER, G. (1988): Persistenz und Genese von Heuschrecken-Assoziationen (Orthoptera: Acrididae) in zentraleuropäischen Rasenökosystemen. – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **115**: 303-327.
- KÖHLER, G. (1988): Notizen zur Orthopterenfauna des Donaudeltas (SR Rumänien). – Entomologische Nachrichten und Berichte **32**: 175-178.
- KÖHLER, G. (1988): Zur Heuschreckenfauna der DDR - Artenspektrum, Arealgrenzen, Faunenveränderung (Insecta, Orthoptera: Saltatoria). – Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden **16**: 1-21
- KÖHLER, G., VOPEL, V. & BALLMANN, R. (1989): Untersuchungen zum Einfluß der Verbuchung auf die Vegetations- und Faunenstruktur von Muschelkalksteilhängen – ein Beitrag zur Sukzessionsforschung. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung **29**: 129-142.
- KÖHLER, G. (1989): Das Wissenschaftskonzept der Ökologie - ein Orientierungsversuch. – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **38**: 515-542.
- KÖHLER, G. (1989): Zur Phänologie, Abundanzdynamik und Biotopbindung rasenbewohnender Laubheuschrecken (Saltatoria: Tettigonioidae) im mittleren Saaleletal bei Jena (Thüringen). – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **38**: 543-561.
- SANDER, F. W., KÖHLER, G., PETER, H.-U. & DAUTI, E. (1989): Zur Kenntnis der Zikadenfauna (Homoptera: Auchenorrhyncha: Cicadellidae) der Sozialistischen Autonomen Region Kosovo, Jugoslawien. – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **38**: 635-644.

- KÖHLER, G. (1989): Effect of photoperiod on larval and adult development of Central European grasshoppers (Orthoptera: Acrididae: Gomphocerinae). – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **116**: 447-460.
- KÖHLER, G. (1989): Das „life history“-Konzept: Versuch einer kurzgefaßten Übersicht. – Wissenschaftliche Zeitschrift der FSU Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe **38**: 515-542.
- KÖHLER, G. (1989): Zur Heuschreckenfauna (Saltatoria) im Stadtgebiet von Jena/Thüringen und ihre Veränderung in den letzten 50 Jahren. – Verhandlungen IX. SIEEC, Gotha 1986: 139-144.
- KÖHLER, G. (1990): Biogeographisch-ökologische Hintergründe der Faunenveränderung bei Heuschrecken (Saltatoria). – Articulata **5**: 3-22.
- TSCHUCH, G. & KÖHLER, G. (1990): Die Gesänge von *Chorthippus parallelus* (ZETT.) und *Chorthippus montanus* (CHARP.). – Articulata **5**: 59-62.
- KÖHLER, G. (1990): Some aspects of speciation processes in scale insects (Homoptera: Coccinea). – Proceedings of the International Society for the Study of Scale Insects -VI, Krakow, 1990, part II, 18.
- KÖHLER, G. (1991): Investigations on diapause and non-diapause in Central European grasshopper eggs (Acrididae: Gomphocerinae). – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **118**: 323-344.
- KÖHLER, G. & WEPPERT, J. (1991): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes „Apfelstädter Ried“, Kr. Erfurt-Land. Teil IV – Orthoptera: Saltatoria. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung **31**: 181-195.
- KOPETZ, A. & KÖHLER, G. (1991): Sukzessionsbedingte Veränderungen von Arthropoden-Assoziationen auf Kalktrockenrasen. – Zoologische Jahrbücher zur Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere **118**: 391-407.
- KÖHLER, G. (1992): Rote Liste der Heuschrecken des Landes Thüringen. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **28**: 29-39.
- KÖHLER, G. & REINHARDT, K. (1992): Beitrag zur Kenntnis der Feldgrille (*Gryllus campestris* L.) in Thüringen. – Articulata **7**: 63-76.
- KÖHLER, G. (1993): Rote Liste der Heuschrecken (Orthoptera: Saltatoria) Thüringens. 2. Fassung. – Naturschutzreport **5**: 66-69.
- KÖHLER, G. (1993): Die Rotflügelige Ödlandschrecke, *Oedipoda germanica* (LATR.) (Orthoptera: Saltatoria), in Thüringen. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **30**: 67-73.
- KÖHLER, G. (1993): Heuschrecken (Saltatoria). – Check-Listen Thüringer Insekten I: 11-12.
- KÖHLER, G. & A. KOPETZ (1993): Veränderungen in Heuschrecken (Saltatoria)-Assoziationen als Folgen der Verbuschung von Kalktrockenrasen. – Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung **32**: 147-159.
- KÖHLER, G. (1994): Checklist der Heuschrecken (Saltatoria) Thüringens. 2. korr. Fassung. – Check-Listen Thüringer Insekten **2**: 3-4.
- SAMIETZ, J. & KÖHLER, G. (1994): Mobilitätsuntersuchungen an zwei Heuschreckenarten (Saltatoria) in Halbtrockenrasen Thüringens. – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Allgemeine und Angewandte Entomologie **9**: 431-434.
- KÖHLER, G. (1995): Naturschutz im Visier der Forschung. Eine gewendete Problemsicht. – Alma Mater Jenensis **6** (8): 3.
- KÖHLER, G. (1996/1997): Theorie und Praxis des Überlebens. Gefährdungsanalysen – ein neuer Zugang zum Artenschutz. – Forschungsmagazin FSU Jena **5**: 18-23.
- OPITZ, S. & KÖHLER, G. (1997): Wie nutzen Feldheuschrecken (Caelifera: Gomphocerinae) ihr Habitat? – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Allgemeine und Angewandte Entomologie **11**: 613-622.
- WAGNER, G., KÖHLER, G. & BERGER, U. (1997): Gefährdungsanalyse am Beispiel der Rotflügeligen Ödlandschrecke (*Oedipoda germanica*) in Thüringen. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **34**: 7-14.
- KÖHLER, G. & WAGNER, G. (1997): Ergebnisse vom Arbeitstreffen 'Ödlandschrecken in Deutschland – Forschungsstand, Management und Schutz.' – Articulata **12**: 235-236.
- KÖHLER, G. & SAMIETZ, J. (1998): Verbreitung und Ausbreitung der Gemeinen Sichelschrecke, *Phaneroptera falcata* (PODA) (Ensifera: Phaneropteridae), in Thüringen. – Thüringer Faunistische Abhandlungen **5**: 117-132.
- OPITZ, S., KÖHLER, G. & MABELIS, A. (1998): Local movement of the grasshopper *Chorthippus parallelus* (ZETT.). – Proceedings, Experimental and Applied Entomology, N.E.V. **9**: 53-58.
- KÖHLER, G., PERNER, J. & SCHUMACHER, J. (1999): Grasshopper population dynamics and meteorological parameters - lessons from a case study. – Ecology **22**: 205-212.
- REINHARDT, K. & KÖHLER, G. (1999): Costs and benefits of mating in the grasshopper *Chorthippus parallelus* (Caelifera: Acrididae). – Journal of Insect Behavior **12**: 283-293.
- REINHARDT, K., KÖHLER, G. & SCHUMACHER, J. (1999): Females of the grasshopper *Chorthippus parallelus* (ZETT.) do not remate for fresh sperm. – Proceedings of Royal Society of London, Series B **266**: 2003-2009.
- REINHARDT, K., FÖLLER, J., KÖHLER, G. & STECHER, M. (1999): Reproductive potential of gamma-irradiated males of the Meadow Grasshopper *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT). – Journal of Applied Entomology **123**: 519-523.
- WAGNER, G., KÖHLER, G. & BERGER, U. (1999): Ein Versuch zur Wiedereinbürgerung der Rotflügeligen Ödlandschrecke, *Oedipoda germanica* (LATR.) (Caelifera: Acrididae). – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **36**: 78-83.
- KÖHLER, G., REINHARDT, K. & ASSHOFF, R. (1999): Zur Biologie der Tessiner Gebirgsschrecke, *Miramella formosanta* (FRUHSCHERER, 1921) (Acrididae: Catantopinae). – Mitteilungen der Schweizerischen entomologischen Gesellschaft **72**: 315-328.
- ASSHOFF, R., KÖHLER, G. & SCHWEINGRUBER, F. H. (1999): Dendroökologische Untersuchungen an Linden (*Tilia* sp.) in einem Gradationsgebiet der Tessiner Gebirgsschrecke, *Miramella formosanta* (FRUHSCHERER, 1921) (Acrididae: Catantopinae). – Mitteilungen der Schweizerischen entomologischen Gesellschaft **72**: 329-339.
- KÖHLER, G., SAMIETZ, J. & WAGNER, G. (1999): Beobachtungen zu Biologie und Verhalten einer Buschschrecke, *Phymateus leprosus* FABRICIUS, 1793 (Acridoidea: Pyrgomorphidae) in der Großen Karoo, Südafrika. – Mauritiana **17**: 285-293.
- KÖHLER, G. & SAMIETZ, J. (1999): Die Ameisenengrille, *Myrmecophilus acervorum* (Panzer) (Ensifera: Myrmecophilidae), in Thüringen – Verbreitung, Morphometrie, Phänologie. – Thüringer Faunistische Abhandlungen **6**: 95-107.
- KÖHLER, G. & PFAUCH, W. (2000): Aufzeichnungen von Heuschrecken (Ensifera, Caelifera) aus der Umgebung von Schnepfenfenthal/Kr. Gotha Ende des 19. Jahrhunderts – aus einem Manuskript von REINHOLD GERBIG (1838-1905). – Abhandlungen und Berichte aus dem Museum der Natur Gotha **21**: 118-124.
- KÖHLER, G. & WAGNER, G. (2000): Lebensräume der Rotflügeligen Ödlandschrecke, *Oedipoda germanica* (LATR.), und ihre Vergesellschaftung mit anderen Heuschreckenarten in Thüringen. – Mauritiana **17**: 389-416.
- KÖHLER, G. & HELD, M. (2000): Eine erfolgreiche Zucht des Verkannten Grashüpfers, *Chorthippus mollis* (CHARPENTIER), am Gemeinen Beifuß, *Artemisia vulgaris* L. – Articulata **15**: 211-215.
- KÖHLER, G., JENTZSCH, A. & REINHARDT, K. (2000): Age related mandible abrasion in three species of short-horned grasshoppers (Caelifera: Acrididae). – Journal of Orthoptera Research **9**: 81-87.
- KÖHLER, G. (2000): Die Gemeine Eichenschrecke, *Meconema thalassinum* (DE GEER), und andere Ensifera-Arten in ungewöhnlichen Fallen. – Thüringer Faunistische Abhandlungen **7**: 163-172.
- KLINGELHÖFER, J. & KÖHLER, G. (2000): Wie schätzt man die Populationsgröße bei Feldheuschrecken (Caelifera: Acrididae)? – Ein Beitrag zur Populationsgefährdungsanalyse. – Beiträge zur Ökologie, Jena **4**: 91-117.
- KÖHLER, G., SAMIETZ, J. & WAGNER, G. (2001): Field observations on the bush locust, *Phymateus leprosus* (FABRICIUS, 1793), in the Great Karoo, South Africa (Acridoidea: Pyrgomorphidae). – Opuscula zoologica fluminensia **191**: 1-15.
- KÖHLER, G. (2001): Höhlenschrecke(n) (Ensifera, Rhaphidophoridae, Troglophilinae) in Deutschland – eine Richtigstellung zur „Exkursionsfauna von Deutschland“ (Band 2: Insekten). – Entomologische Nachrichten und Berichte **45**: 62.
- KÖHLER, G. (2001): A case of long-distance dispersal at sea of a *Dociostaurus* species (Orthoptera: Acrididae, Gomphocerinae). – Entomologist's monthly Magazine **137**: 163-166.
- KÖHLER, G. (2001): Im Spannungsfeld zwischen Expansion und Extinktion – Fallstudien an kleinen Populationen. Forschung und Naturschutz in Sandelebensräumen, Erlangen, 65-67.
- KÖHLER, G., WAGNER, G., ROTH, S., SAMIETZ, J., OPITZ, S. & GREEN, S. V. (2001): Auf Exkursion im südlichen Afrika. I. Kurzflülerschrecken (Caelifera) in der südafrikanischen Kapregion. – Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt **20**: 129-150.

- KÖHLER, G. & RENKER, C. (2001): Beitrag zu einer Fauna der Ohrwürmer (Insecta: Dermaptera) Thüringens. – Thüringer Faunistische Abhandlungen 8: 63-81.
- KÖHLER, G., REINHARDT, K. & OPITZ, S. (2001): Unterschiede in Morphometrie und Färbung zwischen zwei benachbarten Populationen der Blauflügeligen Ödlandschrecke, *Oedipoda caerulescens* (LINNAEUS, 1758) (Caelifera: Acrididae), im Gebiet der Drei Gleichen (Thüringen). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 8: 83-90.
- KÖHLER, G. (2001): Qualifizierungsarbeiten (1970-2000) mit Bezug zu Heuschrecken (aus dem Institut für Ökologie der FSU Jena). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 8: 95-102.
- REINHARDT, K., SAMIETZ, J., WAGNER, G., OPITZ, S. & KÖHLER, G. (2001): Diel and seasonal mating peaks in grasshopper populations (Caelifera: Acrididae). – Journal of Orthoptera Research 10: 263-269.
- REINHARDT, K. & KÖHLER, G. (2002): Conservation of the red-winged grasshopper, *Oedipoda germanica* (LATR.): the influence of reproductive behaviour. – Biological Conservation 107: 221-228.
- KÖHLER, G. & REINHARDT, K. (2002): Zur Heuschreckenfauna der Insel Hiddensee (Mecklenburg-Vorpommern) (Insecta: Ensifera et Caelifera). – Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden 22: 229-248.
- REINHARDT, K. & KÖHLER, G. (2002): Bedeutung aktueller Befunde der Verhaltensökologie für den Artenschutz. Dargestellt am Beispiel der Heuschrecken. – Naturschutz und Landschaftsplanung 34: 171-180.
- KÖHLER, G. (2002): Experimente und Erhebungen zur Flugigkeit beim Gemeinen Grashüpfer, *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT) (Caelifera: Acrididae) - ein Beitrag zur Interpretation von Makropterie. – Articulata 17: 1-19.
- KÖHLER, G. & DETZEL, P. (2002): Herrn Prof. em. Dr. sc. nat. HERBERT WEIDNER nachträglich zum 90. Geburtstag. – Articulata 17: 127-132.
- KÖHLER, G. & ASSHOFF, H. (2002): Die Dissertation des ARNOLD RICHERTZ von 1693 über Wanderheuschrecken – nicht nur ein Beitrag zur Jenaer Universitätsgeschichte. – Abhandlungen und Berichte aus dem Museum der Natur Gotha 22: 141-168.
- KÖHLER, G. (2002): Großschmetterlinge (ohne Tagfalter) aus Gelnau/Erzgeb. und Umgebung (Freistaat Sachsen), 1963-1969 [LEP]. – Mitteilung sächsischer Entomologen 60: 7-13.
- KÖHLER, G. (2002): Prof. em. Dr. rer. nat. habil. RUDOLF BÄHRMANN zum 70. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 201-206.
- KÖHLER, G. (2002): Heuschrecken (Ensifera et Caelifera). – In: WESTHUS, W. & F. FRITZLAR, Tier- und Pflanzenarten, für deren globale Erhaltung Thüringen eine besondere Verantwortung trägt. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 39: 106-108.
- KÖHLER, G., HAHN, S., REINHARDT, K., WAGNER, G. & RITZ, M. (2002): Was geschieht mit toten Heuschrecken auf Magerrasen? Ein Freilandexperiment. – Articulata 17: 33-49.
- KÖHLER, G. (2003): Die Feldgrille, *Gryllus campestris* LINNAEUS, 1758 (Ensifera, Gryllidae) – Das „Insekt des Jahres 2003“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 1-11.
- KÖHLER, G. (2003): Beobachtungen von Schwärmern auf Reede vor Freetown/Sierra Leone (Lepidoptera, Spingidae). – Neue Entomologische Nachrichten 54: 47-55.
- KÖHLER, G. (2003): On the occasion of the 70th birthday of Prof. Dr. rer. nat. habil. RUDOLF BÄHRMANN. – Mitteilungen des Museums der Naturkunde zu Berlin, Deutsche entomologische Zeitschrift 50: 5-11.
- REINHARDT, K., SAMIETZ, J. & KÖHLER, G. (2003): Beobachtungen zur Paarungsbiologie der Kleinen Knarschrecke, *Pezotettix giornae* (ROSSI) (Caelifera: Acrididae, Catantopinae). – Articulata 18: 11-17.
- KÖHLER, G., DETZEL, P. & S. MAAS (2003): Kriterien des Aussterbens – eine Erörterung anhand der in den Bundesländern ausgestorbenen Heuschreckenarten (Ensifera, Caelifera). – Articulata 18: 109-138.
- JENTZSCH, A., KÖHLER, G. & J. SCHUMACHER (2003): Environmental stress and fluctuating asymmetry in the grasshopper *Chorthippus parallelus* (Acrididae: Gomphocerinae). – Zoology 106: 117-125.
- VOIGT, W., PERNER, J., DAVIS, A. J., EGGERS, T., SCHUMACHER, J., BÄHRMANN, R., FABIAN, B., HEINRICH, W., KÖHLER, G., LICHTER, D., MARSTALLER, R. & SANDER, F. W. (2003): Trophic levels are differentially sensitive to climate. – Ecology 84: 2444-2453.
- KÖHLER, G., BAUER, S., SAMIETZ, J., WAGNER, G. & OPITZ, S. (2003): Kurzzeitmobilität zweier Grashüpferarten (Caelifera: Acrididae, Gomphocerinae) auf alpinen Matten der Hohen Tauern/Österreich. – Articulata 18: 179-191.
- KÖHLER, G. (2003): Malakologische Strandauflusssammlungen (Gastropoda, Bivalvia) von Kuba/Große Antillen aus den Jahren 1973-75. – Club Conchylia Informationen, Wien 35: 31-47.
- ASSHOFF, R. & KÖHLER, G. (2003): Zur Biologie der Alpinen Gebirgsschrecke, *Miramella alpina* (KOLLAR, 1833) (Acrididae: Catantopinae). – Jahresberichte der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden 112: 5-18.
- KÖHLER, G., RENKER, C. & LUIS, P. (2004): A new cave population of *Discoptilia beroni* POPOV, 1975 (Ensifera, Gryllidae) from Southern Turkey, with some remarks on the genus. – Annalen des Naturhistorischen Museums Wien 105B: 265-275.
- KÖHLER, G. & PFEIFFER, S. (2004): Zur Effizienz einer Entwaldungsmaßnahme auf einem Muschelkalksteilhang im Mittleren Saaletal. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 41: 15-22.
- KÖHLER, G. & BÖSSNECK, U. (2004): Dr. rer. nat. DIETRICH VON KNORRE zum 65. Geburtstag. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 41: 37-38.
- KÖHLER, G. & BÖSSNECK, U. (2004): Kustos Dr. rer. nat. DIETRICH VON KNORRE zum 65. Geburtstag. – Thüringer Museumshefte 1/2004: 79-83.
- KÖHLER, G. & ZICKENDRAHT, K. (2004): Zur Heuschreckenfauna der Fährinsel (Hiddensee), der Insel Ummanz und einiger Stellen auf Rügen/Mecklenburg-Vorpommern (Ensifera et Caelifera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 48: 225-230.
- KÖHLER, G. (2004): Dr. rer. nat. WOLFGANG HEINRICH zum 65. Geburtstag. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 41: 95-96.
- OPITZ, S., KÖHLER, G. & MABELIS A. A. (2004): Patch choice in a grasshopper – an individually based field approach (Caelifera: Gomphocerinae). – Articulata 19: 167-181.
- KÖHLER, G. & RENKER, C. (2004): Zur Heuschreckenfauna (Ensifera, Caelifera) extensiv genutzter Gebirgsmähwiesen im Thüringer Schiefergebirge und im Frankenstein (BIOLOG-Flächen). – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Erfurt 23: 115-121.
- REINHARDT, K., KÖHLER, G., MAAS, S. & DETZEL, P. (2005): Low dispersal ability and habitat specificity promote extinctions in rare but not in widespread species: the Orthoptera of Germany. – Ecography 28: 593-602.
- OSWALD, A., UNSICKER, S. B., KÖHLER, G. & WEISSER W. W. (2005): The influence of different food-plant mixtures on the fitness of *Chorthippus parallelus* (Orthoptera, Acrididae). – Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie 35: 118.
- SPECHT, J., SCHERBER, C., KÖHLER, G. & WEISSER, W. W. (2005): The relationship between plant diversity and fitness of the common grasshopper, *Chorthippus parallelus* ZETT. (Orthoptera: Acrididae). – Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie 35: 149.
- WAGNER, G., KÖHLER, G., BERGER, U. & DAVIS, A. J. (2005): An experiment to re-establish the red-winged grasshopper, *Oedipoda germanica* (LATR.) (Caelifera: Acrididae) threatened with extinction in Germany. – Journal of Nature Conservation 13: 257-266.
- KÖHLER, G. & REINHARDT, K. (2005): Gekürzte und aufbereitete Übersetzung des Artikels „Orthopteropterology in the 21<sup>st</sup> century: A New Survey“ von N. GRUBBS & M. NIEDZLEK-FEAVER [Metalpeta 21(1), 8-10, 2005]. – Articulata 20: 155-156.
- KÖHLER, G. & RENKER, C. (2005): Schaben (Insecta: Blattoptera) in Thüringen – eine faunistische Zusammenschau. – Thüringer Faunistische Abhandlungen 10: 103-136.
- KÖHLER, G., PFEIFFER, S., SPECHT, J. & WAGNER, M. (2005): Neu entdeckte Populationen von Ödlandschrecken (Caelifera: Acrididae, Oedipodinae) im Muschelkalkgebiet um Jena/Thüringen. – Thüringer Faunistische Abhandlungen 10: 137-147.
- KÖHLER, G. & EISENSCHMIDT, J. (2005): Schildläuse (Coccina) in Thüringen – faunistische Einführung in eine vergessene Insektengruppe. – Thüringer Faunistische Abhandlungen 10: 155-171.
- KÖHLER, G., HEINRICH, W. & PFEIFFER, S. (2005): Der aufgelassene Kalksteinbruch Münchenroda bei Jena/Thüringen - eine naturschutzfachliche Bewertung. – Artenschutzreport 18: 1-11.
- KÖHLER, G. (unter Mitarbeit von F. FRITZLAR, H. WENZEL und K. WOLF) (2006): Heuschrecken in Naturschutzgebieten des Freistaates Thüringen. – Schriftenreihe der TLUG Jena, 89 S., 1 Karte

- KÖHLER, G. (2006): Springer, Gräber, Straßensänger. Heuschreckenbeobachtungen auf Rügen und Hiddensee. – RUGIA Rügen-Jahrbuch 2007: 87-94.
- KÖHLER, G. (2006): Zur Einteilung, Reproduktion und Vererbung der Formmorphen bei *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT) (Caelifera: Acrididae). – *Articula* 21: 45-57.
- KÖHLER, G. & RENKER, C. (2006): Verteilung, Morphometrie und Fitness der Formmorphen in Wildpopulationen von *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT) (Caelifera: Acrididae). – *Articula* 21: 59-75.
- KÖHLER, G. & RENKER, C. (2006): Checkliste der Schaben (Insecta: Blattoptera) Thüringens. Stand: September 2006. – Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere 14: 5-8.
- KÖHLER, G. & RENKER, C. (2006): Checkliste der Ohrwürmer (Insecta: Dermaptera) Thüringens. Stand: November 2005. – Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere 14: 9-12.
- KÖHLER, G. & EISENSCHMIDT, J. (2006): Checkliste der freilebenden Schildläuse (Insecta: Coccina) Thüringens. Stand: 30. November 2005. – Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere 14: 13-20.
- KÖHLER, G. & SAMIETZ, J. (2006): Semivoltine Entwicklung der Waldgrille, *Nemobius sylvestris* (BOSC), an ihrem mitteleuropäischen Arealrand. – *Articula* 21: 183-194.
- KÖHLER, G. (2006): Erstfund der Bernstein-Waldschabe, *Ectobius vittiventris* (A. COSTA, 1847), in Thüringen (Insecta: Blattoptera: Blattellidae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 11: 49-53.
- KÖHLER, G. & GÜTH, M. (2006): Der Gemeine Ohrwurm, *Forficula auricularia* LINNAEUS 1758, in Lufteklektoren auf Agrarflächen der mittleren Unstrut-Aue in Thüringen (Insecta: Dermaptera, Forficulidae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 11: 55-64.
- KÖHLER, G. (2006): Die Röhrenschildläuse *Ortheziola vejvodskyi* ŠULC, 1895 im Immissionsgebiet eines Phosphatwerkes in Thüringen (Insecta: Coccina, Ortheziidae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 11: 65-72.
- KÖHLER, G. & KOPETZ, A. (2006): Ökofaunistische Untersuchungen auf sukzessionsbeeinflussten Kalkmagerrasen am „Wüsten Berg“ im Jonastal (Thüringen), 1990-93. I. Heuschrecken (Insecta: Ensifera, Caelifera). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 11: 73-82.
- KÖHLER, G., KUNERT, G. & S. OPITZ (2006): Erstnachweis der Langflügeligen Schwertschrecke, *Conocephalus fuscus* (FABRICIUS, 1793), in der Umgebung von Jena/Thüringen (Insecta: Ensifera, Conocephalidae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 11: 33-88.
- KÖHLER, G., ROTH, S., THEIN, S. & REINHARDT, K. (2007): Ökologische Charakteristik einer Hybridzone von *Chorthippus parallelus parallelus* (ZETTERSTEDT, 1821) und *Ch. p. erythropus* FABER, 1958 in den französischen Ostpyrenäen. – *Articula*, Beiheft 12: 1-57.
- KÖHLER, G., ROTH, S. & K. REINHARDT (2007): Zur Fauna der Geradflügler (Insecta: Orthoptera) der Ostpyrenäen: Capcir und Cerdagne. – *Articula*, Beiheft 12: 59-92.
- ROTH, S., KÖHLER, G., REINHARDT, K. & PREDEL, R. (2007): A discrete neuropeptide difference between two hybridizing grasshopper subspecies. – *Biological Journal of the Linnean Society* 91: 541-548.
- RITZ, M. S. & KÖHLER, G. (2007): Male behaviour over the season in a wild population of the field cricket *Gryllus campestris* L. – *Ecological Entomology* 32: 384-392.
- REINHARDT, K., KÖHLER, G., WEBB, S. & CHILDS, D. (2007): Field mating rate of female meadow grasshoppers, *Chorthippus parallelus*, estimated from sperm counts. – *Ecological Entomology* 32: 637-642.
- ROTH, S. & KÖHLER, G. (2007): Noen funn av gresshopper (Orthoptera) fra Bømlø og Stordøya (Hordaland). – *Insekt-Nytt*, Oslo 32: 23-28.
- KÖHLER, G., DEFAUT, B. & POMARES, D. LL. (2007): Nachtrag „Zur Fauna der Geradflügler der Ostpyrenäen: Capcir und Cerdagne“ (KÖHLER, G., ROTH, S. & REINHARDT, K., *Articula*, Beiheft 12, 2007). – *Articula* 22: 253-256.
- KÖHLER, G. & FABIAN, B. (2007): Zwei bemerkenswerte Spinnenarten (Araneae) für Thüringen: *Frontinella frutetorum* (C. L. KOCH, 1834) (Linyphiidae) und *Hyptiotes paradoxus* (C. L. KOCH, 1834) (Uloboridae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 12: 115-120.
- KÖHLER, G. & KOPETZ, A. (2007): Die Jahresaktivität des Gemeinen Ohrwurms, *Forficula auricularia* LINNAEUS, 1758, auf einem Kalktrockenrasen (Insecta: Dermaptera). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 12: 137-141.
- KÖHLER, G., ROTH, S. & REINHARDT, K. (2007): Ten instars in the Leprous Grasshopper, *Phymateus leprosus* (FABRICIUS, 1793) (Caelifera: Pyrgomorphidae): Maximum number recorded in the Acridioidea. – *Bonner zoologische Beiträge* 56: 17-24.
- KÖHLER, G. (2007): Baumwollweile (*Helicoverpa armigera* HÜBNER, 1808) überwintert an Zimmerpflanzen (Insecta: Lepidoptera, Noctuidae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 12: 191-194.
- BELLSTEDT, R., KÖHLER, G. & KLAUSNITZER, B. (2007): Prof. em. Dr. rer. nat. RUDOLF BÄHRMANN zum 75. Geburtstag. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 51: 243-244.
- KÖHLER, G. (2007): Heuschrecken (Insecta: Saltatoria) an mittlereuropäischen Basaltbergen – Arten, Lebensräume und Biedlung. – Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz 30: 97-106.
- UNSICKER, S. B., OSWALD, A., KÖHLER, G. & WEISSER, W. W. (2008): Complementary effects through dietary mixing enhance the performance of a generalist insect herbivore. – *Oecologia* 156: 313-324.
- UNSICKER, S. B., KÖHLER, G., LINZ, J., STEIN, C. & WEISSER, W. W. (2008): Colour morph related performance in the meadow grasshopper *Chorthippus parallelus* (Orthoptera, Acrididae). – *Ecological Entomology* 33: 631-637.
- SPECHT, J., SCHERBER, C., UNSICKER, S. B., KÖHLER, G. & WEISSER, W. W. (2008): Diversity and beyond: plant functional identity determines herbivore performance. – *Journal of Animal Ecology* 77: 1047-1055.
- KÖHLER, G. (2008): Fiebermücke *Anopheles plumbeus* (STEPHENS, 1828) im Mittleren Erzgebirge (Diptera, Culicidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 52: 40.
- KÖHLER, G., SCHÄLLER, G. & HOSSFELD, U. (2008): Nachruf auf HANS JOACHIM MÜLLER, 11.11.1911 – 20.06.2007. – Mitteilungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft 2008: 59-64.
- KÖHLER, G. (2008): Zur Kenntnis der Polnischen Cochenille, *Porphyrophora polonica* (LINNAEUS, 1758) (Insecta: Coccina, Margarodidae), in Deutschland. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 52: 192-202.
- KÖHLER, G. (2008): Südliche Eichenschrecke (*Mecanema meridionale* A. COSTA, 1860) auch in Thüringen. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 52: 218.
- KÖHLER, G. (2008): Populationsstudien am Gemeinen Grashüpfer, *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT), entlang eines Höhengradienten im Mittleren Erzgebirge. – *Mauritiana* 20: 349-370.
- KÖHLER, G., SAMIETZ, J., REINHARDT, K., ASSHOFF, R. & WAGNER, G. (2008): Geradflügler (Orthoptera) vom Monte Subasio bei Assisi und seiner Umgebung (Umbrien/Italien). – *Articula* 23: 1-23.
- KÖHLER, G. (2008): Die seltene Schmierläuse *Ceroputo pilosellae* SULC, 1898 neu für Thüringen (Insecta: Coccina, Pseudococcidae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 13: 23-26.
- KÖHLER, G., SCHNEIDER, N., SCHNEIDER, A., BOGUNSKI, G., FISCHER, U. & SÄNGER, H. (2008): Heuschrecken (Insecta: Ensifera, Caelifera) im Bereich der Uranbergbauhalden Reust, Stolzenberg und Beerwalde bei Ronneburg/Thüringen. – Thüringer Faunistische Abhandlungen 13: 75-90.
- KÖHLER, G. (2008): Massenhafter Herbstflug des Asiatischen Marienkäfers, *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) (Coleoptera: Coccinellidae), in Jena/Thüringen. – Thüringer Faunistische Abhandlungen 13: 91-96.
- KÖHLER, G. & KOZÁR, F. (2009): *Rhizopulvinaria spinifera* BORCHSENUS, 1952 und *Rh. artemisiae* (SIGNORET, 1873) [Coccina: Coccidae] – zwei zoogeographische Besonderheiten am Kyffhäuser/Thüringen. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 53: 11-18.
- ZÜNDORF, H.-J., JETSCHKE, G. & KÖHLER, G. (2009): Dr. ROLF MARSTALLER zum 70. Geburtstag. – *Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen* 46: 47-48.
- KÖHLER, G. & BÖSSNECK, U. (2009): Dr. rer. nat. DIETRICH VON KNORRE zum 70. Geburtstag. – *Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen* 46: 48-49.
- KÖHLER, G. (2009): Zur Lebensgeschichte des Zwerggrashüpfers, *Stenobothrus crassipes* (CHARPENTIER, 1825), im Vergleich zu *Stenobothrus lineatus* (PANZER, [1796]) und *Stenobothrus nigromaculatus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1840). – *Articula* 24: 31-47.
- SCHÄLLER, G. & KÖHLER, G. (2008): Industrial albinism in females of a web spider, *Neottiura bimaculata* (L.) (Araneae: Theridiidae) – insights from a long-term field study, 1981-2006. – *Acta Societas Zoologicae Bohemicae* 72: 217-226.

- KÖHLER, G., REINHARDT, K. & WAGNER, G. (2009): Materiali per una fauna dell'arcipelago Toscano. XXX. Die Geradflügler der Isola del Giglio (Toscana). Arten, Habitate, Faunenwandel (Blattodea, Mantodea, Orthoptera, Phasmatodea, Dermaptera). – *Annali del Museo Civico di Storia Naturale „Giacomo Doria“*, Genova 112: 553-618.
- KÖHLER, G., GOSSNER, M. M., GRUPPE, A. & GERSTMEIER, R. (2009): Geradflügler (Orthoptera) aus Luftlektlopfängen in Fichten- und Lärchenkronen zweier Wirtschaftswälder in Oberbayern. – *Entomologische Zeitschrift* 119: 243-248.
- KÖHLER, G. (2009): Die Skythische Nappchildläuse, *Scythia craniumequinum* KIRITCHENKO, 1938 (Coccina, Coccidae) – neu für Deutschland. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 52: 157-160.
- KÖHLER, G. (2009): Heuschrecken (Saltatoria) und Ohrwürmer (Dermaptera) im Immissionsgebiet des Düngemittelwerkes Steudnitz/Thüringen – eine Langzeitstudie (1978-2001). – *Mauritiana* 20: 601-646.
- KÖHLER, G. (2009): Checkliste der Ohrwürmer (Insecta: Dermaptera) Thüringens. 2. Fassung, Stand: November 2009. – *Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere* 17: 5-8.
- KÖHLER, G. (2009): Checkliste der Schaben (Insecta: Blattoptera) Thüringens. 2. Fassung, Stand: November 2009. – *Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere* 17: 9-10.
- KÖHLER, G. (2009): Checkliste der Heuschrecken (Insecta: Orthoptera) Thüringens. 4., aktualisierte und erweiterte Fassung; Stand: November 2009. – *Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere* 17: 11-21.
- KÖHLER, G. (2009): Checkliste der freilebenden Schildläuse (Insecta: Coccina) Thüringens. 2., überarbeitete und erweiterte Fassung; Stand: November 2009. – *Check-Listen Thüringer Insekten und Spinnentiere* 17: 23-29.
- KÖHLER, G. & FABIAN, B. (2009): Der Ameisenjäger *Zodarion rubidum* SIMON, 1914 auf Uranbergbauhalden um Ronneburg/Ostthüringen (Araneae: Zodaridae). – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 14: 93-102.
- KÖHLER, G., ETTNER, T. & PETER, H.-U. (2009): Heuschrecken (Orthoptera) und Schaben (Blattoptera) im ehemaligen russischen Militärgelände (Raketensilo) und in seiner Umgebung auf dem Jenaer Forst. – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 14: 103-112.
- KÖHLER, G. & R.-P. NUSSBAUM (2009): Invasive Schildlausarten auch in Thüringen: *Pulvinaria regalis* CANARD, 1968 und *Diaspidiotus perniciosus* (COMSTOCK, 1881) (Insecta: Coccoidea; Coccidae, Diaspididae). – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 14: 113-124.
- FRANZKE, A., UNSICKER, S. B., SPECHT, J., KÖHLER, G. & WEISSER, W. W. (2010): Being a generalist herbivore in a diverse world: how do diets from different grasslands influence food plant selection and fitness of the grasshopper *Chorthippus parallelus*? – *Ecological Entomology* 35: 126-138.
- SCHERBER, C., HELMANN, J., KÖHLER, G., MITSCHUNAS, N. & WEISSER, W. W. (2010): Functional identity versus species richness: Herbivory resistance in plant communities. – *Oecologia* 163: 707-717.
- KÖHLER, G. (2010): Herrn Prof. Dr. rer. nat. habil. GERHARD SCHÄLLER zum 80. Geburtstag. – *Landschaftspflege und Naturschutz* 47: 41-42.
- KÖHLER, G. (2010): Behavioural and life history aspects of *Calliptamus plebeius* (WALKER, 1870), an endemic grasshopper of the Canary Islands (Orthoptera: Acrididae, Calliptaminae). – *Articula* 25: 29-43.
- KÖHLER, G. (2010): Herrn Prof. Dr. rer. nat. habil. GERHARD SCHÄLLER zum 80. Geburtstag. – *DGaaE-Nachrichten* 24: 38-40.
- KÖHLER, G., KRAMER, J. & STREMEKE, D. (2010): Die Wantschrecke, *Polysarcus denticauda* (CHARPENTIER, 1825), an der Autobahnraststätte Eichelborn bei Erfurt/Thüringen – Nördlichster Vorposten der Art. – *Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen* 47: 53-69.
- UNSICKER, S. B., FRANZKE, A., SPECHT, J., KÖHLER, G., LINZ, J., RENKER, C., STEIN, C. & WEISSER, W. W. (2010): Plant species richness in montane grasslands affects the fitness of a generalist grasshopper species. – *Ecology* 91: 1083-1091.
- RITZ, M. S. & KÖHLER, G. (2010): Natural and sexual selection on male behaviour and morphology, and female choice in a wild field cricket population: spatial, temporal and analytical components. – *Evolutionary Ecology* 24: 985-1001.
- KÖHLER, G. & WIESNER, K. R. (2010): Kryptische Reliktpopulationen des Gemeinen Grashüpfers, *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT), im Erzgebirge? Genetische und waldgeschichtliche Argumente. – *Articula* 25: 151-166.
- KÖHLER, G. & ALSLEBEN, K. (2010): Die Heuschrecken-Zönosen der klassischen Landschaftsparks an der Ilm in Weimar (Thüringen) als Spiegelbild von Vegetation, Wiesenutzung und Geschichte (Insecta: Orthoptera). – *Vernate*, Erfurt 29: 127-156.
- KÖHLER, G., PERNER, J. & MALT, S. (2010): Zur epigäischen Arthropodenfauna von landwirtschaftlichen Nutzflächen im Thüringer Becken. Teil 3: Heuschrecken und Ohrwürmer (Insecta: Orthoptera et Dermaptera). – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 15: 105-113.
- KÖHLER, G. & KUTZSCHER, C. (2010): Flöhe (Siphonaptera) aus Bodenfallen im Immissionsgebiet des Düngemittelwerkes Steudnitz/Thüringen – eine faunistische Kurzmittteilung. – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 15: 167-171.
- LANGFERMANN, C., OEHLER, C., KÖHLER, G. & SÄNGER, H. (2010): Zur Besiedlung der rekultivierten Uranbergbauhalde Beerwalde (Ostthüringen) durch Webspinnen und Laufkäfer (Arachnida: Araneae; Insecta: Coleoptera, Carabidae). – *Mauritiana* 21: 108-125.
- KÖHLER, G. & HARZDORF, M. (2011): Zur Winteraktivität der Waldgrille, *Nemobius sylvestris* (BOSC, 1792). – *Articula* 26: 79-86.
- WIESNER, K., LOXDALE, H. D., KÖHLER, G., SCHNEIDER, A. R. R., TIEDEMANN, R. & WEISSER, W. W. (2011): Patterns of local and regional genetic structuring in the meadow grasshopper, *Chorthippus parallelus* (Orthoptera, Acrididae), in Central Germany revealed using microsatellite markers. – *Biological Journal of the Linnean Society*, London 103: 875-890.
- KÖHLER, G., PFEIFFER, S. & HEINRICH, W. (2011): Der ehemalige Kalksteinbruch am Mönchsberg bei Göschwitz (Jena/Thüringen) – Geschichte, Renaturierung und Naturschutz. – *Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen* 48: 37-59.
- KÖHLER, G., PFEIFFER, S. & FABIAN, B. (2011): Zur Arthropodenfauna des aufgelassenen Kalksteinbruchs am Mönchsberg (Jena/Thüringen): Webspinnen (Araneae), Wanzen und Käfer (Insecta: Heteroptera et Coleoptera). – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 16: 85-96.
- KÖHLER, G. (2011): Zur Geradflüglerfauna des Reinstädter Grundes (Thüringen) zwischen Lennefeld und Kahla (Insecta: Dermaptera, Blattoptera et Orthoptera). – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 16: 97-107.
- KÖHLER, G. (2011): Ein Nachweis von Männchen der Polnischen Cochenille, *Porphyrophora polonica* (LINNAEUS, 1758) am Kyffhäuser/Thüringen (Insecta: Coccina, Margarodidae). – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 16: 109-118.
- KÖHLER, G., KLEY, K. & NUSSBAUM, R.-P. (2011): Australische Wollschildlaus (*Icerya purchasi* MASKELL, 1878) an Kübelpflanze in Thüringen (Insecta: Coccina, Monophlebidae). – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 16: 119-131.
- KÖHLER, G. (2012): Diurnale Schlupfstreuung bei *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT) (Caelifera: Acrididae). – *Articula* 27: 29-34.
- KÖHLER, G. (2012): Heuschrecken im Spätherbst. – *Articula* 27: 35-56.
- SAMIETZ, J. & KÖHLER, G. (2012): A fecundity cost of (walking) mobility in an insect. – *Ecology & Evolution* 2: 2788-2793.
- KÖHLER, G. (2012): Dr. rer. nat. HANS-ULRICH PETER zum 60. Geburtstag. – *Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen* 49: 41.
- KÖHLER, G. (2012): Die Platanen-Netzwanze, *Corythucha ciliata* (SAY, 1832), längst auch in Thüringen (Insecta: Heteroptera, Tingidae). – *Mitteilungen der Thüringer Entomologen* 19: 64-68.
- KÖHLER, G. & ZIMMERMANN, W. (2012): In Memoriam Dr. rer. nat. MARTIN OSCHMANN (23.06.1930 – 22.07.2012). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 56: 72-74.
- KÖHLER, G., BELLSTEDT, R. & KLAUSNITZER, B. (2012): Prof. Dr. RUDOLF BÄHRMANN zum 80. Geburtstag. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 56: 77-78.
- KÖHLER, G. & WEIPERT, J. (2012): Die Geradflügler (Insecta: Orthoptera, Dermaptera, Blattoptera) aus Effizienzuntersuchungen im Naturschutzgroßprojekt „Orchideenregion Jena – Muschelkalkhänge im Mittleren Saaletal“. – *Vernate*, Erfurt 31: 241-271.
- KÖHLER, G. & WEIPERT, J. (2012): Die Röhrenspinne *Eresus kollari* ROSSI, 1846 [Araneae: Eresidae] aus Effizienzuntersuchungen im Naturschutzgroßprojekt um Jena/Thüringen. – *Thüringer Faunistische Abhandlungen* 17: 45-56.
- KÖHLER, G., KRAUSS, U. & SCHUMACHER, N. (2012): Heuschrecken (Insecta: Orthoptera) um Leutra (Thüringen) als potentielle Be-

- siedler nach Autobahn-Rückbau. – Thüringer Faunistische Abhandlungen 17: 57-80.
- KÖHLER, G. (2012): Frühe Flugbeobachtungen an einer Überwinterungsgruppe der Violettlen Holzbiene, *Xylocopa violacea* (LINNAEUS, 1758) in Jena/Thüringen (Insecta: Hymenoptera, Apidae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 17: 81-88.
- EBELING, A., ALLAN, E., HEIMANN, J., KÖHLER, G., SCHERER-LORENZEN, M., VOGEL, A., WEIGEL, A. & WEISSER, W. W. (2013): The impact of plant diversity and fertilization on fitness of a generalist grasshopper. – Basic and Applied Ecology 14: 246-254.
- KÖHLER, G. & REINHARDT, K. (2013): Nachruf auf Dr. rer. nat. JÖRG SAMIETZ (1969-2013). – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 50: 89-90.
- KÖHLER, G. & BELLSTEDT, R. (2013): Im Gedenken an Dr. rer. nat. JÖRG SAMIETZ (1969-2013). – Mitteilungen des Thüringischen Entomologenverbandes e.V. 20: 74-77.
- KÖHLER, G. (2013): Wolfspinne *Pardosa sordidata* (THORELL, 1875) (Araneae, Lycosidae) aus dem Zechengrund neu für Sachsen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 57: 41-42.
- KÖHLER, G. (2013): Experimentelle Hybridisierung von *Chorthippus parallelus* (ZETTERSTEDT, 1821) + *Ch. montanus* (Charpentier, 1825): Morphometrische und ökologische Parameter. – Articulata 28: 13-40.
- KÖHLER, G. & KUNERT, G. (2013): A gynandromorphous speckled bush-cricket, *Leptophyes punctatissima* (BOSC, 1792) [Orthoptera: Phaneropteridae], from Germany. – Articulata 28: 41-49.
- KÖHLER, G. & FRIEDRICH, E. (2013): Observations on a sound-producing female of *Orchamus gracilis* (BRUNNER, 1882) from Cyprus (Caelifera: Pamphagidae). – Articulata 28: 51-57.
- KÖHLER, G. & REINHARDT, K. (2013): Nachruf auf Dr. rer. nat. JÖRG SAMIETZ (1969-2013). – Articulata 28: 139-144.
- KÖHLER, G. (2013): Der erzgebirgische Zechengrund und seine Heuschrecken (Insecta: Saltatoria). – Veröffentlichungen des Museum für Naturkunde Chemnitz 36: 23-54.
- KÖHLER, G., BÖSSNECK, U. & ZIMMERMANN, W. (2013): JOHANN SAMUEL SCHRÖTER (1735-1808) und die Anfänge der Faunistik in Thüringen. – Vernate, Erfurt 32: 5-46.
- KÖHLER, G. & WEIPERT, J. (2013): Bemerkenswerte Insektenarten aus Effizienzuntersuchungen (2004-2006) im Naturschutzgroßprojekt um Jena/Thüringen (Insecta: Archaeognatha, Auchenorrhyncha, Neuroptera, Hymenoptera, Coleoptera, Diptera). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 18: 65-74.
- KÖHLER, G. (2013): Lokale Aggregation der Skythischen Napfschildlaus, *Seythia craniumequinum* KIRITCHENKO, 1938 (Coccinea: Coccidae), im thüringischen Kyffhäuser. – Thüringer Faunistische Abhandlungen 18: 75-82.
- KÖHLER, G. & FROMMEYER, S. (2013): Zwei Nachweise der Zweifarbigen Beißschrecke, *Metroptera bicolor* (PHILIPPI, 1830), um Jena/Thüringen. – Thüringer Faunistische Abhandlungen 18: 83-88.
- KÖHLER, G. (2013): Südliche Eichenschrecke (*Meconema meridionale* A. COSTA, 1860) in Jena etabliert (Insecta: Orthoptera). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 18: 89-93.
- WORSCHNECH, K., RENKER, C. & KÖHLER, G. (2013): Zur Heuschreckenfauna (Ensifera, Caelifera) der Insel Madeira (Portugal) mit Erstnachsen der Waldgrille, *Nemobius sylvestris* (BOSC, 1792). – Mauritiana 25: 144-157.
- REINHARDT, K. & KÖHLER, G. (2014): A locust *Acanthacris ruficornis* (FABRICIUS, 1787) in a flower shop of Tübingen, Germany (Acrididae: Cyrtacanthacridinae). – Articulata 29: 93-97.
- WIESNER, K. R., HABEL, J. C., GOSSNER, M. M., LOXDAL, H. D., KÖHLER, G., SCHNEIDER, A. R. R., TIEDEMANN, R. & WEISSER, W. W. (2014): Effects of habitat performance and land-use intensity on the genetic structure of the grasshopper species *Chorthippus parallelus*. – Royal Society Open Science, DOI:org.10.1098/rsos/140133.
- KÖHLER, G. & FROMMEYER, S. (2014): Der Jenaer Windknollen und seine Geradflügler (Insecta: Orthoptera: Saltatoria, Dermaptera, Blattoptera). – Vernate, Erfurt 33: 135-184.
- GÜNAY, Y., ZEHETMAIR, T., KÖHLER, G. & GRUPPE, A. (2014): Ensifera im Kronenraum von Buchenwäldern im europäischen Nord-Süd-Gradienten. – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie 19: 39-44.
- KÖHLER, G., PASALIC, E., WEISSER, W. W. & GOSSNER, M. M. (2015): Beech forest management does not affect the infestation rate of the beech scale *Cryptococcus fagisuga* across three regions in Germany. – Agricultural and Forest Entomology, DOI: 10.1111/afe.12097.
- KÖHLER, G. & ZIMMERMANN, W. (2015): Eine Sattelschrecke (*Ephippiger diurnus*-Gruppe) – eingeschleppt nach Thüringen (Insecta: Orthoptera, Ensifera). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 19: im Druck.
- KÖHLER, G. & CREUTZBURG, F. (2015): Weitere Nachweise der Orientalischen Mauerwespe, *Sceliphron curvatum* (F. SMITZ, 1870), aus Jena/Thüringen (Insecta: Hymenoptera, Sphecidae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 19: im Druck.
- KÖHLER, G. (2015): Spotlights in memory to Dr. FERENC KOZÁR. – Monthly Magazine of the Plant Protection Institute, Budapest, in press.

## Buchbeiträge

- KÖHLER, G., TENCKHOFF, V. & MOTTE, G. (1980): Krankheiten und Schädlinge an Kaffee in Kuba. – Hochschulstudium Tropische Landwirtschaft, Leipzig, 1-166.
- KÖHLER, G. (1985): Süßwasser-Krebse, Insektenlarven, Orthopteroidea pt. – In: MÜLLER, H.J. (Hrsg.) Bestimmung wirbelloser Tiere im Gelände. – Fischer, Jena, 36-37, 54-59, 77.
- KÖHLER, G. (1995): Das ökologische Umfeld evolutiver Prozesse oder die Schwierigkeit, Evolution zu erkennen. – In: CIMUTTA, J. & WUKETITS, F. (Hrsg.) Lebt Darwins Erbe? Fragen und Standpunkte zur Evolutionstheorie. – Lenz, Neustadt/Rbge., 139-167.
- KÖHLER, G. (1995): Insektenlarven, Orthoptera, Coccinea. – In: BÄHRMANN, R., Hrsg. Bestimmung wirbelloser Tiere. – Fischer, Jena, 62-75, 95-111, 146-147.
- KÖHLER, G. (1996): The ecological background of population vulnerability in central European grasshoppers and bush crickets: A brief review. – In: SETTELE, J., MARGULES, CH., POSCHLOD, P. & K. HENLE, eds., Species Survival in Fragmented Landscapes. – Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, 290-298.
- SAMIETZ, J., BERGER, U. & KÖHLER, G. (1996): A population vulnerability analysis of the stripe-winged grasshopper, *Stenobothrus lineatus* (Caelifera: Acrididae). – In: SETTELE, J., MARGULES, CH., POSCHLOD, P. & K. HENLE, eds., Species Survival in Fragmented Landscapes. – Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, 299-311.
- INGRISCH, S. & KÖHLER, G. (1998): Die Heuschrecken Mitteleuropas. – Westarp, Magdeburg, 460 S.
- INGRISCH, S. & KÖHLER, G. (1998): Rote Liste der Geradflügler (Orthoptera s. l.): In BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & P. PRETSCHER, Hrsg., Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz des Bundesamtes für Naturschutz Bonn-Bad Godesberg 55: 252-254.
- KÖHLER, G. (1998): Family Eriococcidae COCKERELL, 1899. – In: KOZÁR, F., ed., Catalogue of Palaearctic Coccoidea. – Plant Protection Institut, Hungarian Academy of Science, Budapest, 371-402.
- PERNER, J. & KÖHLER, G. (1998): Veränderungen auf Populations- und Assoziationsniveau bei ausgewählten phytophagen Insektengruppen – Ergebnisse aus Langzeit-Untersuchungen in Magergras. – In: DRÖSCHMEISTER, R. & H. GRUTTKE (Hrsg.), Die Bedeutung ökologischer Langzeitforschung für Naturschutz. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz des Bundesamtes für Naturschutz Bonn-Bad Godesberg 58: 129-160.
- SAMIETZ, J. & KÖHLER, G. (1998): The impact of behavioural thermoregulation on reproductive rates in a grasshopper. – In: BAUMGÄRTNER, J., BRANDMAYR, P. & B. F. MANLY (eds.): Population and Community Ecology for Insect Management and Conservation. – Balkema, Rotterdam and Brookfield: 63-73.
- KÖHLER, G. (1998): Heuschrecken - Ensifera et Caelifera. – In: HEINRICH, W., MARSTALLER, R., BÄHRMANN, R., PERNER, J. & G. SCHÄLLER (Hrsg.): Das Naturschutzgebiet „Leutatal“ bei Jena – Struktur- und Sukzessionsforschung in Grasland-Ökosystemen. – Naturschutzreport 14: 154-172.
- KÖHLER, G. (1999): Ökologische Grundlagen von Aussterbeprozessen - Fallstudien an Heuschrecken (Caelifera et Ensifera). – Laurenti V., Bochum, 253 S.
- KÖHLER, G. (1999): [50 Stichworte und Abbildungstexte]. – In: SCHRÖTER, T. & B. THIESMEYER (Hrsg.): Harenberg-Enzyklopädie der Tiere. – Harenberg Lexikon-Verlag, insgesamt ca. 25 S. (Heuschrecken und Verwandte).
- AMLER, K., HEIDENREICH, A., KÖHLER, G., POETHKE, H.-J. & J. SAMIETZ (1999): Standardisierte Populationsprognose (SPP): eine Anwendung der zoologischen Datenbanken am Beispiel des NSG „Leutatal“ (Thüringen). – In: AMLER, K., BAHL, A., HENLE, K., KAULE, G., POSCHLOD, P. & J. SETTELE (Hrsg.): Popula-

- tionsbiologie in der Naturschutzpraxis. – Ulmer, Stuttgart, 199-212.
- HENLE, K., VOGEL, B., KÖHLER, G. & J. SETTELE: Erfassung und Analyse von Populationsparametern bei Tieren. – In: AMLER, K., BAHL, A., HENLE, K., KAULE, G., POSCHLOD, P. & SETTELE, J. (Hrsg.) (1999): Populationsbiologie in der Naturschutzpraxis. – Ulmer, Stuttgart, 94-112.
- KÖHLER, G. (2000): Ordnung Ensifera, Ordnung Caelifera. – In: HANNEMANN, H.-J. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Exkursionsfauna von Deutschland, Bd. 2: Wirbellose: Insekten, 9. neubearbeitete Aufl. – Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg u. Berlin, 112-133.
- KÖHLER, G. (2000): Insektenlarven, Orthoptera, Coccina. – In: BÄHRMANN, R. (eds.): Gerinctelen állatok határozója (ungar. Übersetzung). – Mező Gazda, Budapest, 1-383 (62-75, 95-111, 146-147).
- KÖHLER, G. (2001): Fauna der Heuschrecken (Ensifera et Caelifera) des Freistaates Thüringen. – Naturschutzreport 17, 378 S.
- KÖHLER, G. (2001): Rote Liste der Heuschrecken (Ensifera et Caelifera) Thüringens. 3. Fassung, Stand: 09/2001. – In: FRITZLAR, F. & W. WESTHUS (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Biotope Thüringens. – Naturschutzreport 18: 83-86.
- KÖHLER, G. (2002): Heuschrecken (Saltatoria). – In: GÖRNER, M. (Hrsg.): Thüringer Tierwelt. – Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V., Jena, 245-257.
- KÖHLER, G. (2005): Mitautor – In: EICHHORN, M. (Hrsg.): Langenscheidt Fachwörterbuch Biologie Englisch/Deutsch - Deutsch/Englisch. – Langenscheidt, 1613 S.
- KÖHLER, G. & S. PFEIFFER (2005): Der Steinbruch Münchenroda – ein faunistisches Kleinod. – In: MUSIL, R. (Hrsg.): Festband „750 Jahre Münchenroda 1255-2005“. – quartus-Verlag, Bucha, 257-271.
- KÖHLER, G. (2005): Crustacea, im Süßwasser, Insecta Übersicht; Insektenlarven; Orthoptera; Coccina. – In: BÄHRMANN, R. (Hrsg.): Bestimmung wirbelloser Tiere. Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen. 4. überarb. Aufl. – Elsevier, Spektrum Akad. Verlag, München, 44-45, 52-75, 95-111, 146-147.
- KÖHLER, G. (2005): Ensifera - Langfühlerschrecken. Caelifera - Kurzfühlerschrecken. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Exkursionsfauna von Deutschland. Band 2, Wirbellose: Insekten. 10. durchges. Aufl. – Elsevier, Spektrum Akademischer Verlag, München, 112-133.
- SCHÄLLER, G., BÄHRMANN, R. & KÖHLER, G. (2007): Die Entwicklung des Institutes für Ökologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. – In: HOSSFELD, U., KAISER, T. & H. MESTRUP (Hrsg.): Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena (1945-1990), Bd. 2. – Böhlau-Verlag Köln, Weimar, Wien, 1233-1252.
- KÖHLER, G. (2007): Mitautor – In: EICHHORN, M. (Hrsg.): Langenscheidt Fachwörterbuch Kompakt Biologie Englisch/Deutsch – Deutsch/Englisch. 2. Aufl. – Langenscheidt Fachverlag, München, 1092 S.
- KÖHLER, G. (2008): Crustacea, im Süßwasser; Insecta Übersicht; Insektenlarven; Orthoptera; Coccina; Gallen an Gehölzen. – In: BÄHRMANN, R. (Hrsg.): Bestimmung wirbelloser Tiere. Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen, 5. überarb. u. erw. Aufl. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, S. 42, 44-45, 52-75, 95-111, 146-147, 333-339.
- KÖHLER, G. (2010): Fauna der Heuschrecken (Ensifera et Caelifera) des Freistaates Thüringen. [unveränderte Nachauflage]. – Naturschutzreport 17, 378 S.
- KÖHLER, G. (Imagines) & M. OSCHMANN (Juvenile partim) (2011): Saltatoria (Orthoptera) - Heuschrecken. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland. Band 2, Wirbellose: Insekten. 11. neu bearb. u. erw. Aufl. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 121-142.
- KÖHLER, G. (2011): Crustacea, im Süßwasser; Insecta Übersicht; Insektenlarven; Orthoptera; Coccina; Gallen an Gehölzen. – In: BÄHRMANN, R. (Hrsg.): Bestimmung wirbelloser Tiere. Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen, 6. überarb. u. erg. Aufl. – Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg, 46, 48-49, 56-79, 99-115, 158-159, 345-351.
- KÖHLER, G. & C. ARENHÖVEL (2011): Heuschrecken (Orthoptera). – In: ARENHÖVEL, C.; JAHN, E., MAUL, L. & W. ZIMMERMANN (Hrsg.): Die Fauna Weimars und seiner Umgebung. – Weimarer Schriften 66: 196-210.
- KÖHLER, G. (2011): Rote Liste der nicht-synanthropen Schaben (Blattoptera) Thüringens. 1. Fassung: Stand November 2009. – Naturschutzreport 26: 119-122.
- KÖHLER, G. (2011): Rote Liste der Heuschrecken (Orthoptera) Thüringens. 4. Fassung: Stand November 2009. – Naturschutzreport 26: 123-130.
- KÖHLER, G. (2011): Rote Liste der Ohrwürmer (Dermaptera) Thüringens. 2. Fassung: Stand November 2009. – In: Rote Listen der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Biotope Thüringens. – Naturschutzreport 26: 131-136.
- KÖHLER, G. (2011): Rote Liste der Schildläuse (Coccina) Thüringens. 1. Fassung: Stand Oktober 2009. – Naturschutzreport 26: 149-154.
- KÖHLER, G. Mitautor in: WENZEL, H., WESTHUS, W., FRITZLAR, F., HAUPT, R. & HIEKEL, W. (2011): Die Naturschutzgebiete Thüringens. – Weissdorn Verlag, Jena, 944 S.
- KÖHLER, G. & BOHN, H. (2011): Rote Liste der Wildschaben und Gesamtartenliste der Schaben (Blattoptera) Deutschlands. Stand Mai 2011. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70: 607-625.
- MATZKE, D. & KÖHLER, G. (2011): Rote Liste der Ohrwürmer (Dermaptera) Deutschlands. 3. Fassung, Stand Februar 2011. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70: 627-642.
- KÖHLER, G. (Hrsg. u. Mitautor) (2015): MÜLLER/BÄHRMANN. Bestimmung wirbelloser Tiere. Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen. 7. überarb. u. erg. Aufl. [Crustacea, im Süßwasser; Insecta Übersicht; Insektenlarven; Orthoptera; Coccina; Mecoptera Panorpa, Gallen an Gehölzen.] – Springer Spektrum Berlin, Heidelberg, 46, 48-49, 56-79, 101-117, 162-163, 310, 349-355.

## Wissenschaftlicher Film

- KÖHLER, G., WAGNER, G. & SAMIETZ, J. (1996): Aussterben durch Lebensraumverlust? Populationsgefährdungsanalysen an Heuschrecken. Institut für Ökologie, FSU Jena und Capture Mode Production, Berlin. 32 min, Beta/VHS.